



Mercedes Ocean Drive

"Let's see" heißt die Devise von Mercedes-Benz auf dem Autosalon: Die Stuttgarter testeten die Wirkung eines neuen **Super-Cabrios**. Amerikas Millionäre sollen entscheiden, ob er in Serienproduktion geht. Wo genau die Designer ihr "Concept Ocean Drive" einbinden wollen, ist auf den ersten Blick noch nicht so ganz klar. Das vierstellige Luxus-Cabriolet basiert auf der S-Klasse - könnte als offener Maybach durchgehen. Ein Coupé mit Stern, drei Jahrzehnte nach dem letzten S-Klasse-Cabriolet.



Rolls Royce Phantom

Wenn Rolls-Royce ein neues Modell präsentiert, muss es alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Dem neuen Drophead Coupé gelingt das eindrucksvoll. Zu keinem anderen Auto passt die Bezeichnung "**Yacht auf Rädern**" besser. Die Hände der Besatzung berühren ausschließlich Chrom, Leder oder Holz. Im Cockpit dominieren gebürsteter Edelfrost und Teakholz, das übrigens auch den Verdeckkasten bedeckt. Nach dem geraden Preis gefragt, heißt es bei Rolls-Royce nur: "Hoch genug". Daß er den härtesten Konkurrenten Bentley Azure (mindestens 325.000 Euro Grundpreis) weit hinter sich läßt, dürfte keine allzu gewagte Prognose sein.

top cars

Fashion

top fashion

These looks are made for walking. Und wenn die Fashion-Dirigenten auch noch dazu zögeln, ist das Ganze perfekt. Denn: Erben und Stiefel und Glanzlichter der Fotostudios sind für einen gelungenen Auftritt. Dabei ist vor allem das Spiel mit kontrastierenden Farben zum Kleiden. Karine Argüen, die französische Modedesignerin, hat für die Saison 2006/07 eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen. Sie hat Karine Argüen, die französische Modedesignerin, für die Saison 2006/07 eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen. Sie hat Karine Argüen, die französische Modedesignerin, für die Saison 2006/07 eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen.

Das ist die Devise von Agent Provocateur. Die Designerin hat eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen. Sie hat Agent Provocateur, die französische Modedesignerin, für die Saison 2006/07 eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen.

Das ist die Devise von Agent Provocateur. Die Designerin hat eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen. Sie hat Agent Provocateur, die französische Modedesignerin, für die Saison 2006/07 eine Reihe von Looks entworfen, die sich durch eine Mischung aus feminin und maskulin auszeichnen.



Jaguar XF Concept

Mit der Studie CXF zeigte Jaguar in Detroit einen Ausblick auf den **Nachfolger des S-Type** im Vierzylinder. Aston Martin Rapide und Porsche Panamera. "Ein Jaguar sollte als cooles Auto gelten", forderte Chiefdesigner Ian Callum. "Denn coole Autos ziehen interessante, kluge Typen an. Die nächste Jaguar-Generation will genau das bewirken." Und das soll mit folgender Optik gelingen. Ein anliegende Coupé-Karosserie, markant abgesetzte Seitenschweller, **21 Zoll große Räder**, hohe Schulterlinie und schmale Fensterbänder. Abbrücke und Diffusor am Heck - fertig ist das Überholprototyp für die nächste Generation.

Lexus LF-A

Auf den ersten Blick möchte man meinen, alter Hut, hab ich schon 2005 gesehen. Doch der **Extremsportler LF-A**, den Lexus vorstellt, ist eine ebenso spektakuläre wie wertvolle Evolutionsstufe der Superluder. Darüber hinaus gibt die überarbeitete Version einen Ausblick auf das voraussichtlich 2008 erscheinende Serienmodell. Besonders das markante Heck sowie die durch Mini-Kameras ersetzten Aussenspiegel beeindruckten das Publikum.

